

<b>7.7. DIE ABWICKLUNG DES STÜCKGUTFRACHTVERTRAGES</b>	
– dargestellt am Beispiel eines praktischen Falles .....	<b>94</b>
7.7.1. Das Außenhandelsgeschäft zwischen Verkäufer und Käufer gemäß Kaufvertrag – incl. Incoterms – als Ausgangspunkt für die Abwicklung des Stückgutfrachtvertrages .....	94
7.7.2. Sachverhalt eines praktischen Falles gemäß Export-Speditionsauftrag als Ausgangspunkt für die Behandlung der Abwicklung des Stückgutfrachtvertrages.....	95
7.7.2.1. Anfrage des Käufers beim Verkäufer .....	95
7.7.2.2. Angebot von Glücklich Automotive GmbH (Verkäufer) an Auto Parts S.A., Guadalajara (Käufer).....	98
7.7.2.3. Annahme des Angebots (Zustandekommen des Kaufvertrages).....	98
7.7.3. Erteilung des Transportauftrages durch den Verkäufer an den Spediteur (Abschluss des Speditionsvertrages).....	98
7.7.4. Erfassung des Speditionsvertrages.....	103
7.7.5. Abschluss des Seefrachtvertrages/Buchung .....	105
7.7.5.1. Allgemeine Ausführungen.....	105
7.7.5.2. Fallbezogene Ausführungen.....	106
7.7.6. Übergabe der Güter zur Beförderung an den Verfrachter (Abladung).....	109
7.7.6.1. Allgemeine Ausführungen.....	109
7.7.6.2. Fallbezogene Ausführungen.....	109
7.7.7. Erstellung der Konnossemente .....	112
7.7.7.1. Allgemeine Ausführungen.....	112
7.7.7.2. Fallbezogene Ausführungen.....	112
7.7.8. Berechnung der Seefracht.....	115
7.7.8.1. Allgemeine Ausführungen.....	115
7.7.8.2. Fallbezogene Ausführungen.....	116
7.7.9. Die Zahlung der Fracht .....	117
7.7.9.1. Allgemeine Ausführungen.....	117
7.7.9.2. Fallbezogene Ausführungen.....	118
7.7.10. Abrechnung des Spediteurs mit dem Versender .....	118
7.7.11. Auslieferung der Sendung .....	118
7.7.12. LERNKONTROLLEN zu den Kapiteln 7.7.2. bis 7.7.11. ....	120
7.7.13. Weitere Sachverhalte im Rahmen der Abwicklung von Stückgutfrachtverträgen .....	123
7.7.13.1. EDV-Einsatz bei der Auftragsabwicklung im Hafen.....	123
7.7.13.2. Verpackung der Güter.....	125
7.7.13.3. Markierung der Güter .....	126
7.7.13.4. Revers (Letter of Indemnity or Back Letter) .....	126
7.7.13.5. Vorzeitige Auflösung des Seefrachtvertrages.....	127
7.7.13.6. Die nachträgliche Verfügung im Seefrachtvertrag mittels Zurückbehaltungsrecht und Pfandrecht .....	129
7.7.13.7. Die Forderungssicherung des Verfrachters mittels Zurückbehaltungsrecht und Pfandrecht .....	129
7.7.13.8. Erlöschen der Ansprüche aus dem Frachtvertrag/ Verjährung/Ausschlussfrist.....	130

<b>7.8.</b>	<b>DIE HAFTUNG IM SEEFRACHTVERKEHR.....</b>	<b>131</b>
7.8.1.	Die Haftung des Verfrachters.....	131
7.8.2.	Haftung des Befrachters/Abladers .....	132
7.8.3.	Schadenanzeige .....	133
7.8.4.	Die Haftungshöhe .....	133
7.8.5.	Haftungsgrundsätze in Zusammenfassung.....	134
7.8.6.	Haftung bei einer Haverei .....	135
<b>7.9.</b>	<b>ART und ABSCHLUSS DER TRANSPORTVERSICHERUNG.....</b>	<b>137</b>
<b>8.</b>	<b>DIE SEEHAFENSPEDITION/DER SEEHAFENUMSCHLAG .....</b>	<b>142</b>
<b>8.1.</b>	<b>AUFGABEN und FUNKTIONEN DER SEEHAFENSPEDITION .....</b>	<b>142</b>
<b>8.2.</b>	<b>KÖRPERLICH-TECHNISCHER UMSCHLAG IN EINEM SEEHAFEN, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Markierung und Verpackung der Güter und des Gefahrgutumschlags.....</b>	<b>142</b>
8.2.1.	Markierung .....	142
8.2.2.	Verpackung .....	143
8.2.3.	Gefahrgutumschlag/Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen .....	144
<b>8.3.</b>	<b>DIE RECHTSGRUNDLAGEN UND ENTGELTE FÜR DIE UMSCHLAGGESCHÄFTE IN EINEM SEEHAFEN.....</b>	<b>152</b>
8.3.1.	Die Rechtsgrundlagen zwischen Kaiumschlagunternehmen und ihren Vertragspartnern - hier: Spediteuren .....	152
8.3.2.	Die Umschlagentgelte für Leistungen der Kaiumschlagunternehmen.....	153
<b>8.4.</b>	<b>ENTGELTE FÜR SPEDITIONELLE LEISTUNGEN.....</b>	<b>153</b>
<b>8.5.</b>	<b>LERNKONTROLLEN zu den Kapiteln 7.7.12. bis 8.4. ....</b>	<b>156</b>
<b>9.</b>	<b>DER CHARTERVERTRAG .....</b>	<b>159</b>

<b>10. FRACHTBERECHNUNG IM STÜCKGUTFRACHTVERKEHR DER LINIENSCHIFFFAHRT.....</b>	<b>161</b>
<b>10.1. ALLGEMEINE FRACHTBERECHNUNGSGRUNDSÄTZE .....</b>	<b>161</b>
<b>10.2. ART, AUFBAU UND UMFANG VON TARIFEN     IM SEEFRACHT-LINIENVERKEHR.....</b>	<b>162</b>
<b>10.3. BESONDERHEITEN IM CONTAINERVERKEHR .....</b>	<b>165</b>
10.3.1. Vor- und Nachläufe im FCL-Containerverkehr.....	167
10.3.2. Hafenumschlagkosten im FCL-Containerverkehr.....	167
10.3.3. Seefracht im FCL-Containerverkehr.....	167
10.3.4. Freetime and demurrage (mietfreie Zeit und Mietgebühren auf dem Lade- und/oder Löschhafenterminal) .....	168
10.3.5. Schematische Darstellung einer FCL/FCL-Containerabwicklung .....	169
<b>10.4. AUFGABEN ZUR FRACHTBERECHNUNG     IM SEEVERKEHR.....</b>	<b>170</b>
10.4.1. Maß-/Gewichtsberechnung nach dem metrischen System (in „Reeders Wahl“ bzw. „Schiffswahl“) .....	170
10.4.2. Seefrachtberechnung gemäß Frachtraten mit Maßstaffel.....	171
10.4.3. Berechnung von Schwergutzuschlägen.....	171
10.4.4. Berechnung von Frachtzuschlägen .....	172
10.4.5. Kostenverteilung bei einer großen Haverei.....	173
<b>10.5. ÜBUNGSAUFGABEN zur Frachtberechnung     (Lösungen hierzu befinden sich am Heftende) .....</b>	<b>174</b>
 <b>LÖSUNGEN</b> zu den zuvor gestellten programmierten Aufgaben .....	 175 ff.